

1.18.2026

Interpellation betreffend Fäkalien-Attacke auf die Stadtbibliothek

Noëmi Porfido (Grüne), Nina Siegenthaler (SP)

Wortlaut der Interpellation

In der Nacht auf den 23. Juni 2026 wurde das Schaufenster der Stadtbibliothek Thun mit Fäkalien beschmiert. Im Schaufenster befindet sich eine Ausstellung mit Büchern zum Pride Month und zur LGBTQ+-Community. Gemäss Medienberichten wird ein diskriminierender beziehungsweise politisch motivierter Hintergrund der Tat als möglich erachtet.¹

Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche Institution der Stadt Thun. Sie soll allen Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung offenstehen und einen freien Zugang zu Wissen und Kultur gewährleisten.

Der Vorfall wirft Fragen zum Schutz öffentlicher Einrichtungen, zum Umgang mit möglichen Hassdelikten sowie zur Haltung der Stadt gegenüber Angriffen auf öffentliche Institutionen auf.

Der Gemeinderat wird gebeten, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wie beurteilt der Gemeinderat den Vorfall und dessen mögliche politische oder diskriminierende Motivation?
2. Welche Eigentumsverhältnisse bestehen bezüglich der Stadtbibliothek (Trägerschaft Stadt Thun) und der Liegenschaft (Eigentümerschaft)?
3. Wurde mittlerweile Strafanzeige erstattet oder ist eine solche vorgesehen? Falls nein, weshalb nicht?
4. Hat der Gemeinderat den Vorfall mit der Kantonspolizei oder weiteren Fachstellen als mögliches Hate Crime beurteilt und das weitere Vorgehen abgestimmt? Falls ja, mit welchem Ergebnis?
5. Wurden die Mitarbeitenden der Stadtbibliothek nach dem Vorfall angemessen unterstützt?
6. Wie positioniert sich der Gemeinderat öffentlich gegen Hass, Diskriminierung und Einschüchterungsversuche? Plant er, die Bevölkerung über Hate Crime und dessen Auswirkungen verstärkt zu sensibilisieren?
7. Welche Massnahmen ergreift der Gemeinderat zum Schutz öffentlicher Einrichtungen sowie zur Prävention und zum Umgang mit möglichen Hassdelikten?
8. Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass öffentliche Institutionen auch künftig gesellschaftlich relevante Themen – wie den Pride Month – frei und ohne Einschüchterung behandeln können?

Dringlichkeit wird nicht verlangt.

Datum: 02.Juli 2026

Minig Siegenbach

¹ <https://www.20min.ch/story/thun-be-lgbtq-buecher-ausgestellt-faekalien-attacke-auf-stadtbibliothek-103588662>

Notizen